

# Pressemitteilung

AZ: 0501 u. 0379-29

---

## **KGMV zum Tag der gesunden Ernährung:**

### **Die Folgen falscher Lebensweise sehen wir auch im Krankenhaus**

Schwerin, den 3. März 2017. Schulungen für Diabetiker, Ernährungsberatung für Krebspatienten, Tipps für junge Eltern – in den Krankenhäusern Mecklenburg-Vorpommerns wird das Thema Essen und Trinken sehr ernst genommen. „Die Folgen falscher Ernährung sehen Ärzte und Pflegende jeden Tag. Ein nicht geringer Teil der stationär aufgenommenen Patienten ist falsch ernährt.“ Darauf verweist der Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Gagzow, aus Anlass des 20. Tages der gesunden Ernährung am kommenden Dienstag, dem 7. März.

Laut Studien leiden rund 20 bis 30 Prozent der Krankenhauspatienten in Industrieländern an einer falschen Ernährung. Dabei ist die Ernährung sehr wichtig für das körperliche, geistige, physiologische und soziale Wohlbefinden eines Menschen.

Vor allem alte Menschen – inzwischen die Mehrzahl der Krankenhauspatienten - häufig mit einer Demenzerkrankung, sind zum Teil mangelernährt und haben spezielle, mit Veränderungen im Alter zusammenhängende Ernährungsprobleme. Mangelernährung zeigt sich u.a. darin, dass den Betroffenen Vitamine, Nährstoffe, Spurenelemente fehlen. Damit haben die Betroffenen ein höheres Risiko für Infektionen, Behandlungen schlagen schlechter an, die Zeit im Krankenhaus zur Wiederherstellung der Gesundheit verlängert sich.

„Krankenhäuser haben eine besondere Verpflichtung, sich aktiv um das Thema gesunde Ernährung zu kümmern – sowohl was die Patienten, als auch die Mitarbeiter betrifft“, betont der KGMV-Geschäftsführer.

Eine Reihe von Kliniken in Mecklenburg-Vorpommern richtet sich inzwischen nach dem Qualitätsstandard für die Verpflegung in Krankenhäusern der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Er ist Grundlage des Projekts „Station Ernährung – Vollwertige Verpflegung in Krankenhäusern und Rehakliniken“ und Teil des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und Bewegung“. Der Qualitätsstandard wurde von der DGE im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft und Praxis erarbeitet.

Die Krankenhäuser engagieren sich zudem an der Umsetzung des sektorenübergreifenden, gemeinsam von Ärzten, Krankenhäusern, Krankenkassen und Patientenverbänden auf Initiative der KGMV erarbeiteten Adipositas-Konzeptes. Die verschiedenen Versorgungssektoren sollen hiernach vernetzt und strukturiert zusammenarbeiten.

Am kommenden Dienstag wird es verschiedene Aktionen in Krankenhäusern zum Tag der gesunden Ernährung geben.

So wird zum Beispiel in der HELIOS Klinik Leezen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ein Projekt unter der Überschrift „Gesunde Ernährung und Übergewicht“ starten. Dazu wird es mehrere kleine Aktionen über das ganze Jahr verteilt geben.

## **Hintergrund**

Der Tag der gesunden Ernährung wurde im Jahr 1998 durch den Verband für Ernährung und Diätetik e.V. eingeführt und findet seit 2007 in Deutschland, Belgien, Österreich und der Schweiz jeweils am 7. März statt. Auch Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern nutzen ihn vielfach, um auf die Bedeutung der Ernährung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden hinzuweisen. Auch über das Jahr gibt es dazu eine ganze Reihe von Aktionen, wie Kochkurse, Vorträge, und praktische Tipps rund ums Einkaufen, die sich meist gezielt an bestimmte Patientengruppen richten, wie Diabetiker, junge Eltern oder Krebspatienten. Ernährungsbedingte Krankheiten sind für rund ein Drittel der Kosten im Gesundheitssystem verantwortlich. In diesem Jahr steht der Tag der gesunden Ernährung unter dem Thema „Ernährung im Alter: gesund alt werden – gesund bleiben!“

**Kontakt: Sabine Krüger**  
**Tel.: 0385/48529-0; [info@kgmv.de](mailto:info@kgmv.de)**